

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Jahresauftakt mit Herz



Kurt Dressler hielt die Neujahrsansprache.



Die Power Voices sorgten mit ihren mitreissenden Songs für gute Laune beim Publikum.

Neujahrskonzert Wenn die vollbesetzte Kirche in Maur rhythmisch mitwippt, zeigt sich schnell: Die Power Voices haben das Jahr 2026 mit viel Schwung eröffnet. Das traditionelle Neujahrskonzert der Kulturkommission Maur wurde am vergangenen Sonntag zu einem stimmungsvollen Auftakt ins neue Jahr.

Schon der Einzug sorgte für Aufmerksamkeit: Mit kraftvollem Gospelgesang zogen die Power Voices singend in die vollbesetzte Kirche ein. Unter der Leitung von Dirigentin Sandra Gehrig und begleitet vom Pianisten Nicolas Reinhard entstand von Beginn an eine mitreissende Atmosphäre. Bevor das musikalische Programm starte-

te, richtete Gemeinderat Thomas Hügli von der Kulturkommission einige Worte zum Jahreswechsel an das Publikum. Er erinnerte an die Bedeutung von Empathie – besonders für Menschen, die unter schwierigen Bedingungen ins neue Jahr starten mussten. Dies spiegelte sich auch im Spendenzweck des Abends: Die Kollekte war für die Intensivstation und das Zentrum für brandverletzte Kinder am Kinderspital Zürich bestimmt. Da das Spital aktuell mehrere schwerverletzte Kinder aus dem Unglück in Crans-Montana betreut, war die Spendenbereitschaft besonders hoch. Insgesamt kamen 2176.70 Franken zusammen. Der Gemeinderat Maur wird diesen Betrag auf 5000 Franken aufrunden – als Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls.

Als Gastreferent richtete der Binzmer Physiker und religiöse Philosoph Kurt Dressler zum Jahresbeginn einige Worte an die Anwesenden. In seiner Ansprache regte er zum Nachdenken an und warb für «Fehlerfreudigkeit» – die Fähigkeit, menschliche Unvollkommenheit anzunehmen. So wie ein komplexes Weltraumteleskop trotz kleiner Defekte funktionieren müsse, entstehe auch im Zusammenleben Gemeinschaft dort, wo man Fehlbarkeit zulässt und Rücksicht nimmt. Seine Gedanken zum «goldenen Urlicht» gaben dem Abend eine zusätzliche, nachdenkliche Note.

Anschliessend gehörte die Bühne ganz den Power Voices. Der Chor, in dem Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen aus Maur und Umgebung mitwirken, zeigte seine grosse stilistische Bandbreite. Was als Gos-

pelchor begann, hat sich heute zu einem vielseitigen Ensemble entwickelt, das das Publikum auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise mitnahm – von Pop- und Rockklassikern von Michael Jackson, Abba und Queen bis hin zu bekannten Musicaltiteln. Die Freude im Publikum war deutlich spürbar, und die Besucher verliessen nach zwei Zugaben gut gelaunt die Kirche. Der Abend klang im Kirchgemeindehaus aus, wo bei einem reichhaltigen Apéro angestossen und lebhaft diskutiert wurde. Ein gelungener Start in das neue Jahr. Und übrigens, möchten Sie auch gerne mitsingen? Die Power Voices freuen sich über neue Mitglieder. Infos: www.powervoices.ch

**Text: Brigitte Selden
Bilder: Brigitte Selden/
Gabi Renggli**

**KREATIV,
TRENDIG,
KLASSISCH?**

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.

Marcella Verrone



Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR



RD Gärten

RD Gärten – Damit es bei Ihnen immer schön bleibt!
Gartenpflege & Winterdienst – alles aus einer Hand.
Persönlich. Verlässlich. Mit Herz fürs Grün.

**Aeschstrasse 23 8127 Forch 079 488 88 89 info@rd-gaerten.ch
www.rd-gaerten.ch**



**Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!**

Fritz Looser Söhne

**Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz **Tel. 044 251 49 76**
r.looser@greenmail.ch **Fax 044 251 49 91**
www.loosersoehne.ch

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



**Maurmer
Post**

**Inserateannahme
und -beratung:**

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

🌐 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr

ENGEL & VÖLKERS



Ibrahim Demiroglu

Ihr Immobilienberater in Maur – erfahren in
Beratung, stark im Netzwerk.

WALLISELLEN
043 500 68 68 | engelvoelkers.com/wallisellen



AGENTUR
FÜR PRIVATSCHULEN

**Privatschule
oder Internat?**

Wir beraten Sie kostenlos.

Seit 1940

T +41 44 261 74 70
www.privatschul-beratung.ch



Kurs auf die Zukunft

Behördenwahlen 2026



Porträt Schulpflege Damit der Schulalltag in Maur funktioniert und sich stetig weiterentwickelt, ist eine klare Leitung im Hintergrund nötig. Diese Aufgabe erfüllt die Schulpflege – eine eigenständige Behörde, die sich der Bildung verschrieben hat.

Die Schulpflege besteht aus sieben engagierten Mitgliedern inklusive Präsidium, die gemeinsam die strategischen Weichen für unsere Schule stellen. Ihre Arbeit sorgt dafür, dass die kantonalen Vorgaben vor Ort sinnvoll umgesetzt werden, zum Beispiel die Einführung des Lehrplans 21. Das Gremium entwirft Konzepte für die Zukunft und legt fest, welche Angebote und Organisationsformen für die Maurmer Schülerinnen und Schüler am besten geeignet sind. Dabei vertritt die Schulpflege die Interessen der Schule nach aussen

und ist eine wichtige Stimme in der Gemeinde.

Doch die Schulpflege plant nicht nur am grünen Tisch: Durch regelmässige Besuche im Unterricht machen sich die Mitglieder selbst ein Bild vom Schulalltag. Sie beaufsichtigen den Betrieb und stellen sicher, dass die Qualität der Bildung hoch bleibt. So wirkt die Behörde als Bindeglied zwischen Politik, Lehrpersonen und Eltern – mit dem gemeinsamen Ziel, die Schule Maur als lebendigen und modernen Lernort zu gestalten,

an dem jedes Kind sein Potenzial entfalten kann.

**Text: Anne-Friederike Heinrich
Bild: Patrick Armbruster**

BEHÖRDENWAHLEN IN DER MP

- MP 3 vom 23. Januar: Rechnungsprüfungskommission
- MP 4 vom 30. Januar: Gemeinderat
- MP 5 vom 6. Februar: Wahl-Spezial

ANSICHTSSACHE



Binz – Strasse gesperrt
Am Samstag, 10. Januar, schneite es ununterbrochen. Die Zollikonstrasse in Binz Richtung Zollikerberg war am Nachmittag wegen des starken Schneefalls gesperrt. Die Kinder freuten sich: Endlich wieder mal so richtig Schnee in Binz!

**Text: Stephanie Kamm
Bild: Rolf Kamm**

EDITORIAL



Liebe Leserin
Lieber Leser

Gut zwei Wochen ist das neue Jahr erst alt, aber in der Gemeinde Maur summt und brummt es schon wieder emsig wie in einem Bienenstock. Im Gemeindehaus laufen die Vorbereitungen für die Behördenwahlen auf Hochtouren, am Mittwoch fand im Loorenssaal die Podiumsdiskussion mit Vorstellung fast aller Kandidierenden statt.

Auch kulturell sind die Maurmer aktiv, sowohl in der Gemeinde als auch in den Nachbargemeinden. Konzerte, Theatervorstellungen, Lesungen, Vorträge – bei uns wird eine breite Vielfalt an Information und Unterhaltung für Gross und Klein geboten. Auch das macht Maur so lebenswert.

Ausserdem hielt uns das Wetter in Atem. Schneezauber vom Feinsten, mit Schneemannbau und Rodel gut. Und das teils bei herrlichem Sonnenschein. Leider sieht es nicht nach einer Seegröfni aus, obwohl Teile des Greifensees schon zugefroren sind. Laut Meteo Schweiz muss ein bis zwei Wochen mässiger bis strenger Dauerfrost bei –5 bis –10 Grad herrschen, damit die Oberfläche eines Sees gefriert. Die letzte vollständige Seegröfni am Greifensee war 2012. Wäre doch mal wieder Zeit für eine Schlittschuhrunde oder Eissegeltour ans andere Seeufer, oder?

Anne-Friederike Heinrich

LESEN SIE AUCH:

Zeppelin 4
Unterstützung im Elternalltag

Frauenfrühstück 7
Pfarrerin Christine Reibenschuh über Sterben und Tod

Unihockey 9
Missglückter Start ins 2026

Unterstützung im Elternalltag



In der Mitte sitzt Patricia Koch und singt mit den anwesenden Mamis ein Lied mit rhythmischen Bewegungen.

Zeppelin Familien startklar setzt das Hausbesuchsprogramm «PAT – mit Eltern Lernen» um. Neu findet der Zeppelin-Familientreff im Wettsteinhaus statt.

Familienkafi mit Zeppelin

Wie an jedem Mittwochmorgen treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern im Wettsteinhaus in Aesch. Sie spielen gemeinsam, knüpfen Freundschaften und trinken zusammen einen Kaffee. Dieser Mittwoch, 17. Dezember, ist aber etwas anders. Patricia Koch von Zeppelin Familien startklar ist da. Sie ist Familienbegleiterin und leitet neu einmal im Monat diesen Morgen. Patricia Koch erklärt: «Unser Angebot hier im Wettsteinhaus steht allen Eltern mit ihren Kindern offen. Ob sie am Hausbesuchsprogramm teilnehmen oder nicht, spielt dabei keine Rolle.»

Singen und basteln

Im ersten Stock des Wettsteinhauses ist alles fürs Spielen eingerichtet. Hier sitzen jetzt ein paar Mamis mit ihren Kindern im Kreis am Boden, auch Patricia Koch ist dabei. Unter Anleitung der Familienbegleiterin singen sie zusammen verschiedene Lieder. Bei «Schiffli fahre uf em See» sitzen die Kinder auf dem Schoss ihrer Mutter, schaukeln hin und her und lassen

sich sanft zur Seite fallen, weil das Schifflein beim grossen Sturm umfällt. Den Kindern gefällt und auch den Mamis. Nun holt Patricia Koch eine Kiste, dort dürfen die Kinder daran schnuppern. Es duftet nach Lebkuchen. Gemeinsam setzen sich nun alle an den Tisch und die Kleinen verzieren ihren Lebkuchen.

Hausbesuchsprogramm

Im Gespräch erzählt Patricia Koch, dass das Angebot von Zeppelin Familien startklar für Familien mit herausfordernden Startbedingungen gedacht ist. Dazu gehören beispielsweise Alleinerziehende, Eltern in finanziellen Schwierigkeiten, bildungsferne Eltern oder Eltern mit mangelnden Deutsch-

kennnissen und vieles mehr. «Das Ziel ist es, die Familien in ihrem Lebensumfeld zu stärken und verbindende Momente mit dem Kind zu ermöglichen», sagt Patricia Koch, und erklärt weiter: «Zeppelin Familien startklar arbeitet nach dem internationalen Programm PAT – Parents as Teachers (deutsch: PAT – mit Eltern Lernen). Das Angebot Zeppelin Familien startklar ist aus einer Studie heraus entstanden. Es zeigte sich, dass bei Schuleintritt die Familien und ihre Kinder besser vorbereitet sind und die Kinder eine bessere Impulskontrolle zeigen. Die Frühförderung wirkt.»

Unterstützung naht

Die Vermittlung der jungen Familien läuft zum Beispiel über das Spital, die Mütter- und Väterberater/innen, Hebammen oder Kinderärztinnen und -ärzte. «Nach der Vermittlung nehmen wir Kontakt mit den Familien auf und verein-

baren ein Erstgespräch», erklärt Patricia Koch, «Dabei klären wir gemeinsam, wie gross der Unterstützungsbedarf ist. Ist eine Familie mehrfachbelastet, nehmen wir sie in unser Hausbesuchsprogramm PAT auf. Familien mit genügend eigenen Ressourcen und geringer Belastung können unser Angebot hingegen nicht in Anspruch nehmen.» Patricia Koch erzählt, wie man sich einen Besuch der Familienbegleiterin vorstellen kann: «Wir starten mit einer Spielinteraktion zwischen Eltern und Kind. Anschliessend besprechen wir ein Entwicklungsthema wie Essen, Schlafen oder Grenzen setzen. Ebenso greifen wir aktuelle Anliegen der Familie auf, etwa die Suche nach einem Kita-Platz oder einem Deutschkurs», erklärt die Familienbegleiterin, und weiter: «Wann immer es die Arbeitssituation zulässt, sind auch die Väter bei den Besuchen dabei. Das ermöglicht beiden Elternteilen, sich gemeinsam mit der Entwicklung ihres Kindes auseinanderzusetzen und eigene Themen einzubringen.»

Zeppelin-Familientreff

«Das Treffen von Zeppelin Familien startklar im Wettsteinhaus», so Patricia Koch, «ist ein Zusatzangebot zu den Hausbesuchen, steht aber allen Eltern mit ihren Kindern offen. Wir möchten den Eltern ein ungezwungenes Kennenlernen ermöglichen.» Mittlerweile sind die Lebkuchen mit vielen Sternen schön verziert. Und die Eltern trinken einen Kaffee und nutzen den Moment, um sich zu unterhalten.

Infos unter:

www.zeppelin-familien.ch

**Text und Bilder:
Stephanie Kamm**



Jetzt wird ein Lebkuchen verziert.

Zeppelin Familien startklar

- Gibt es seit 10 Jahren
- Für Kinder von 0 bis 4 Jahren
- Sie sind im Kanton Zürich tätig
- Familienbegleitung 2x im Monat, 3 Jahre lang
- Unterstützung im Alltag der Eltern
- Für die Familien ist es kostenlos und freiwillig
- Die Kosten für die Familienbegleitung übernimmt der Kanton Zürich
- Der Familientreff im Wettsteinhaus ist jeden 2. Mittwoch im Monat, kostenlos
- Die Kosten für den monatlichen Familientreff im Wettsteinhaus übernimmt die Gemeinde Maur

Wie vertrauensbasierte Führung gelingt



Autorin Heidrun Weiss.

Buchvorstellung *Pferdeflüsterin, Leadership-Coach und Keynote-Speakerin Heidrun Weiss stellt ihr Buch «Führen mit der Kraft des Vertrauens» vor.*

Mit ihren «Pferdeflüsterin-Stories» zeigt Heidrun Weiss in der Bibliothek Maur, wie moderne, vertrauensbasierte Führung gelingt.

Die Autorin will Menschen dabei unterstützen, wieder Freude an der Erreichung ihrer Ziele zu finden und am Ende des Tages immer noch voller Energie zu sein.

Bei einem kleinen Apéro dürfen Besucherinnen und Besucher im Anschluss an die Buchvorstellung gerne Fragen stellen.

Der Anlass ist gratis. Eine Anmeldung ist erwünscht an maur@bibliothek-maur.ch, aber nicht zwingend.

Freitag, 23. Januar 2026

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

**Text: MP/Madlen Frenzel,
Bibliotheksleiterin Maur**



Glaskasten zum Leben erwecken

Wettbewerb *Die Reformierte Kirche Maur lobt einen künstlerischen Gestaltungswettbewerb aus.*

In unserem Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen befindet sich ein Schaukasten, der bisher nur selten genutzt wurde. Das möchten wir nun ändern: Die Reformierte Kirche Maur schreibt einen künstlerischen Gestaltungswettbewerb aus und lädt Sie herzlich dazu ein, Ideen und Projekte für die Gestaltung dieses Glaskastens einzureichen.

Der Schaukasten soll künftig als kleine Ausstellungsfläche für kreative und künstlerische Beiträge dienen. Inhaltlich besteht keine Verpflichtung zu einem kirchlichen oder religiösen Bezug – Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Diese Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Alter, Religion oder Wohnort.

Eine Jury wählt aus allen Einsendungen den überzeugendsten Vorschlag aus und behält sich das Recht vor, nicht geeignete Projekte auszuschliessen. Der Gewinnerbeitrag wird während eines halben

Jahres im Schaukasten ausgestellt und mit einer Vernissage eröffnet. Die Kirchgemeinde übernimmt die Kosten für Material und Vernissage bis zu einem Betrag von 500 Franken. Ziel ist es, den Schaukasten künftig alle sechs Monate neu zu gestalten.

Alle Informationen zur Ausschreibung können auf unserer Website www.kirchemaur.ch eingesehen werden. Die Projektunterlagen sowie Einsendungen (Skizzen, Projektbeschreibung usw.) können beim Sekretariat der Reformierten Kirche Maur (Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, sekretariat@kirchemaur.ch) oder bei Pfarrer Wilhelm Schlatter (wilhelm.schlatter@kirchemaur.ch) erfragt und eingereicht werden. Einsendeschluss ist Freitag, der 27. Februar 2026.

**Text und Bild:
Kirstin Brause/
Wilhelm Schlatter**



Diese Vitrine soll hübscher werden.

LAIEN THEATER
LimBERG

Lustspiel in 3 Akten von Daniel Kaiser
Breuninger-Verlag

«Die Jagd nach dem Skelett»

Musikalische Unterhaltung
mit Männerchor Zumikon
Sonntag, 25. Januar 2026



Vorfürhrungen im Schulhaus Limberg / Forch

Freitag	23. Jan. 20:00 Uhr	Freitag	30. Jan. 20:00 Uhr
Samstag	24. Jan. 20:00 Uhr	Samstag	31. Jan. 20:00 Uhr
Sonntag	25. Jan. 13:00 Uhr		

mit Restaurations- und Bar-Betrieb (Bar-Betrieb Freitag und Samstag bis 2.00 Uhr)
➤ letzte Essens-Bestellung – 15 Min. vor Aufführung!

Türöffnung Freitag / Samstag jeweils um 18:30 Uhr
Sonntag um 11:30 Uhr

Transport-Angebot ab Küssnacht via Itznach und Zumikon
nur am Sonntag Infos unter Tel. 077 408 34 06 ➤ Reservierung bis 18. Jan.

Eintrittspreise 25 Franken für Erwachsene
10 Franken für Kinder 6 - 16 Jahre

Ticketverkauf an der Abendkasse (falls noch nicht Ausverkauft)

Vorverkauf ab Samstag, 3. Januar 2026
unter www.laienteater-limberg.ch oder in der Drogerie Ritzmann, 8126 Zumikon

MIGROS Kulturprozent, Nideröst & Brunner, GSCHWEND, GARTENBAU, ARGRO, stahl & form

GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN



G. SCHMID

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER

Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

FDP
Die Liberalen
maur2026.ch



René Gonthier
Wieder in die RPK

Franziska Kristensen
Wieder in die RPK

Die FDP-Kandidierenden stellen sich vor
Treffen Sie uns zum persönlichen Austausch

Ebmatingen Samstag, 17. Januar 2026 | 10 bis 12 Uhr
Crown of India, Zürichstrasse 105, 8123 Ebmatingen

Maur Samstag, 24. Januar 2026 | 13 bis 15 Uhr
Restaurant Dörfli, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur

Binz Samstag, 31. Januar 2026 | 10 bis 12 Uhr
Weber Comestibles (Milchhütte), Zürichstrasse 2, 8122 Binz

Aesch Samstag, 7. Februar 2026 | 10 bis 12 Uhr
Wettsteinhaus, Bundtstrasse 24, 8127 Forch

Treffen Sie **René Gonthier, Franziska Kristensen** und die **anderen Kandidierenden** und erfahren Sie, wofür sie sich in Maur einsetzen wollen:

- Verkehrs- und Infrastrukturplanung
- Finanz- und Steuerpolitik
- Zukunft der Schule
- Sozialpolitik

Keine Anmeldung nötig. Wir freuen uns auf den Austausch und auf gute Gespräche mit Ihnen!

FDP Maur
mehr erfahren



Jagd nach einem Skelett

Theater *Gesucht wird Skelett Federico del Medici, verschollen im Jahr 1826.*

Das Laientheater Limberg spielt im Limbergsaal die Komödie «Die Jagd nach dem Skelett». Lustspiel in drei Akten von Daniel Kaiser.

Aufführungen sind am:

Freitag, 23.1.26, um 20.00 Uhr
 Samstag, 24.1.26, um 20.00 Uhr
 Sonntag, 25.1.26, um 13.00 Uhr
 Freitag, 30.1.26, um 20.00 Uhr
 Samstag, 31.1.26, um 20.00 Uhr

Wo: Limbergsaal, Schulhaus Limberg, Wangen 5, 8127 Forch

Türöffnung jeweils 1½ Std. vor Beginn. Tickets sind erhältlich via Homepage www.laientheater-limberg.ch oder in der Drogerie Ritzmann in Zumikon.

Kosten: Erwachsene 25 Franken/
 Kinder 10 Franken

Falls noch nicht ausverkauft, sind Tickets auch an der Abendkasse erhältlich.



Text und Bild:
Steffi Schneider, Laientheater Limberg

Die Suche nach dem Skelett in vollem Gange.

«Letzte Sorge(n)?»



Sterben und Tod Am Frauenfrühstücks-Treff am Mittwoch, 28. Januar, ist Dr. theol. Christine Reibenschuh, Pfarrerin aus Hittnau, zu Gast.

Vorsorgen, versorgen, versichern, darin sind wir in der Schweiz super. Rundum sichern wir uns ab für alle möglichen, eventuellen Ereignisse, die hoffentlich auch nie kommen...

Das Einzige allerdings, das ganz sicher auf uns alle zukommt, das umgehen wir so gut wie möglich! Tod, Sterben, letzte Abschiede. Nichts ist sicherer seit unserer Geburt, als dass wir sterben werden. Uns wird es treffen und alle unsere Lieben auch.

Wie können wir mit dieser Tatsache, die so erschreckend und beängstigend ist, umgehen?

Wie können wir andere auf dem letzten Wegabschnitt hier begleiten?

Wie bereiten wir uns selber vor? Und wie können wir Menschen unterstützen, die trauern?

Ein wichtiges und schwieriges Thema, mit dem wir uns an diesem Morgen mit ganz viel Hoffnung und Licht beschäftigen möchten.

Auf eine rege Teilnahme im Saal der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen von 9 bis 11 Uhr freuen wir uns.

Anmeldung bitte bis Montag, 26. Januar, 12.00 Uhr bei Ruth Schlosser 079 889 75 77 oder E-Mail ruth.schlosser@ggaweb.ch. Kostenbeitrag: CHF 15.-, Barzahlung.

Text: Team Frauenfrühstücks-Treff
Bild: zVg

Brass Band Maur

Konzerte «Milestones»

Loorensaal Forch

Sa. 24. Januar 2026, 20 Uhr

So. 25. Januar 2026, 14 Uhr

Musikalische Leitung: Stefanie Gabathuler
Moderation: Fabian Fuhrer

Eintritt frei, Kollekte

www.bbmaur.ch



Ivo Abrach
Wieder in die Schulpflege

Neue Perspektiven für Maur

Grünliberale.
créateurs d'avenir

Zu vermieten in Maur an der Eggstrasse 20
ab 15.3.2026

**4¹/₂-Zimmer Dach-Maisonette-Wohnung
Tiefgaragenparkplatz für E-Mobilität**

Miete inkl. 3000.–
Auskunft 079 504 35 46

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Nimmer vergeht, was du liebend getan.



wir nehmen abschied

Traurig und unerwartet schnell müssen wir Abschied nehmen von
unserem lieben Mami, Grosi, Urgrosi, Schwester und Tante

Elsi Boller-Kuri

22. Mai 1936 bis 27. Dezember 2025

Nach kurzem Spitalaufenthalt durfte sie friedlich einschlafen.

Ernst Boller mit Familie
Ruedi Boller mit Familie
Margrit Kalt-Boller mit Familie

Hansruedi Kuri, Bruder
Tatjana Kuri, Nichte

und Verwandte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Trauerfeier findet am Montag, 26. Januar 2026, um 14.00 Uhr
in der Reformierten Kirche Maur statt.

Traueradresse: Margrit Kalt, Eggstrasse 6, 8124 Maur

„Und hab' ich Dich dereinst erfahren,
nach langer Zeit, nach vielen Jahren:
Dann weiss ich tief im Innern drin,
dass ich in Gott geborgen bin.“
Peter Ott-Baumann

Ebmatingen im Januar 2026

In Trauer und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem geliebten Ehemann, Bruder, Vater, Grosspapi, Schwager
und Schwiegervater. Deine feinfühlig und sanftmütige Art,
deine Musikalität und dein Humor leben weiter in unseren
Erinnerungen an ein erfülltes Leben mit dir.

Peter Manuel Ott-Baumann

16. November 1945 – 1. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit:

Ursula Ott-Baumann
Werner Ott
Johanna-Margrethe Ammitzboell
Michael Ott
Lina und Mauro Ott
Mirjam Ott
Martina und Lorenz Messora
Mia und Vincent Messora
Linda und Arne Kröger
Amelie Kröger

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Die Trauer-
feier findet am Mittwoch, 21. Januar 2026, um 14.30 Uhr in der
Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13 in 8123 Ebmatingen statt.

Missglückter Start ins neue Jahr



Niederlage Dem UHC Pfannenstiel misslingt nach dem Aufwärtstrend Ende des letzten Jahres der Start ins neue Jahr gründlich.

Die Zürcher Oberländer müssen auswärts bei Ticino Unihockey eine bittere 1:6-Niederlage einstecken und kassieren die 9. Niederlage in Folge in einem Duell mit den Tessinern. Einziger Torschütze für Pfanni war Stürmer van Welie.

Nach einer beschwerlichen und schneereichen Reise in die Südschweiz startete das Spiel um 18.00 Uhr mit einer Schweigeminute im Gedenken an die Opfer der Brandkatastrophe in Crans-Montana – ein eindrücklicher Moment. Im Anschluss konnte es losgehen. Pfanni übernahm von Beginn an das Spieldiktat und zeigte, dass es gewillt war, Punkte aus dem Tessin mit nach Hause zu nehmen. Den ersten gefährlichen Abschluss hatte dann Scheuner in der 5. Minute mit einem Abschluss aus der zweiten Reihe, und wenig später war es Hafner, der es von der linken Seite versuchte, doch beide Male

war der starke finnische Torhüter Kaltiainen auf dem Posten. Auf der Gegenseite hatte dann eine Minute später Surakka die erste gute Möglichkeit für die Einheimischen, doch sein Flachschiess war eine sichere Beute von Pfanni-Hüter Schindele. Pfanni tat weiterhin mehr fürs Spiel und kam durch Nideröst (9.) und Luchsinger (13.) zu weiteren guten Torchancen. Jubeln durften dann aber in der 14. Minute erstmals die Einheimischen. Nach einem Zürcher Ballverlust in der Vorwärtsbewegung landete der Ball beim Schweden Nordh, der viele Freiheiten genoss und aus der Halbdistanz unbedrängt zur 1:0-Führung einschliessen konnte. In der Folge verlor Pfanni den Faden und die anfängliche Souveränität, konnte das Drittel aber noch ohne weiteren Schaden überstehen. So hiess es nach dem 1. Drittel 1:0 für das Heimteam.

Zu Beginn des Mitteldrittels hatten die Zürcher Gäste dann das Glück, nicht gleich einen weiteren Tiefschlag einstecken zu müssen. Nur 8 Sekunden nach Wiederanpfiff stand Captain Monighetti

völlig frei vor Schindele, konnte den Ball aber nicht wie gewünscht kontrollieren. Im Anschluss hatte dann Pfanni einige Möglichkeiten für den Ausgleich, doch Heierli (21.) und Luchsinger (22./23.) scheiterten der Reihe nach aus aussichtsreichen Positionen an Torhüter Kaltiainen. Besser machten es erneut die Einheimischen. Nach einem Abschlussversuch von Hafner schaltete Kaltiainen blitzschnell. Er lancierte A. Bazzuri, der nach dem Auswurf unbedrängt auf Schindele loslaufen konnte und eiskalt auf 2:0 erhöhte – ein geschenktes Tor, und es sollte noch bitterer kommen für die Gäste. In der 26. Minute wurde M. Bazzuri wegen eines Stockschlags auf die Strafbank geschickt, doch statt des Anschlusstors konnte Ticino weiter erhöhen. Erneut stand ein langer Auswurf von Kaltiainen am Anfang. Mit diesem schickte er A. Tomatis auf die Reise, der zuerst Hurni und anschliessend Schindele aussteigen liess und das Resultat auf 3:0 stellte. Keine Minute später konnte Pfanni die Überzahl aber dann doch noch verwerten. Nach einem schönen Zuspiel von Nideröst ver-

wertete van Welie aus spitzem Winkel zum 1:3 und brachte die Hoffnung ins Pfanni-Lager zurück. Pfanni hatte nach wie vor viel Ballbesitz, schaffte es nun aber nur noch selten, gute Chancen herauszuspielen und vor allem Torhüter Kaltiainen aus seiner Grundposition zu locken und zum verschieben zu zwingen. Die beste Chance hatte noch Wittig, der in der 30. Minute den Ball erkämpfen konnte, allein auf das Tessiner Tor loszog, aber den erfolgreichen Abschluss verpasste. Auch das Heimteam konnte keine weiteren Akzente setzen und fokussierte sich auf eine kontrollierte Defensive, was ihnen sehr gut gelang. Somit hiess es nach 40 Minuten 3:1 für das Heimteam.

Das letzte Drittel konnte Pfanni dann noch in Überzahl in Angriff nehmen, die beste Chance hatten aber erneut die Tessiner durch A. Bazzuri, der aber an Schindele scheiterte. Kurz nach Ablauf der Strafe durften die Südschweizer aber dennoch jubeln. Nach einem ersten Block von Ushiu sprang der Ball zu Nordh, dem erneut viel Zeit zugestanden wurde, die er ger-

ne annahm und zum 4:1 erhöhen konnte – definitiv ein gelungenes Comeback für Nordh, der bis Weihnachten noch in der 3.Liga bei SU Mendrisiotto-Ligornetto aktiv war. Pfanni war nun definitiv geknickt, und dies nutzten die Tessiner eiskalt zu weiteren Toren aus. Zwar konnte Schindele in der 46. Minute gegen Surakka noch miraculös parieren, doch in der 49. und der 51. Minute blieb er dann machtlos. Zuerst tankte sich M. Bazzuri an Freund und Feind vorbei über das ganze Feld, wo dann A. Bazzuri an den Ball kam und auf 5:1 erhöhen konnte, und wenig später war es A. Tomatis, der das einzige Überzahlspiel des Heimteams erfolgreich zum 6:1 verwertete.

Kurze Zeit später zog Pfanni sein Time-out ein und versuchte mit einer Mann-Mann-Zuordnung nochmals Druck zu erzeugen und so das Wunder zu schaffen, doch die Tessiner liessen nicht mehr viel zu und konnten den souveränen 6:1-Sieg nach Hause bringen.

Für Pfanni wäre an diesem Abend definitiv mehr möglich gewesen, aber mit nur einem Tor (zum dritten Mal hintereinander gegen Ticino) und zu vielen Aussetzern war auf der anderen Seite des Gotthards definitiv nichts zu holen.

Verteidiger Scheuner zum Spiel: «Wir sind eigentlich gut ins Spiel gestartet, haben aber oft nur mit 95 Prozent Einsatz gespielt, was



Ticino jeweils eiskalt ausnutzte. Gleichzeitig nutzten wir unsere Chancen nicht, sodass dieses Resultat zu Stande kam, wofür wir verantwortlich sind. Deshalb liegt es nun an uns, dass wir die richtigen Schlüsse ziehen, gemeinsam an einem Strick ziehen und dann gegen Thun zeigen, dass wir in der Lage sind, gegen jedes Team zu bestehen und zu punkten.» Auch Teamkollege Hurni war gleicher Meinung: «Gut gestartet, doch dann viel zu schnell nachgelassen, die einfachen Sachen nicht richtig und nicht mit der nötigen Konzentration gemacht. Einem Rückstand gegen ein so defensiv

starkes Team nachzurrennen, ist dann schwierig. Dieses Spiel gilt es nun raschmöglichst abzuhaken und sich auf kommende Woche zu konzentrieren.»

Weiter geht es nun am Samstag, 17. Januar 2026, um 18.00 Uhr zu Hause in der 3-fach-Kirchwies in Egg. Gegner ist dabei der unangefochtene Spitzenreiter UHC Thun – eine schwierige Herausforderung, aber Pfanni hat in diesem Spiel definitiv nicht zu verlieren.

Text und Bilder: Christof Maurer, UHC Pfannenstiel

Meisterschaft, NLB

Ticino Unihockey – UHC Pfannenstiel 6:1 (1:0, 2:1, 3:0)

Arti e Mestieri, Bellinzona – 132 Zuschauer – SR: Bleisch / Coduto.

Tore: 14. Nordh (Ochsner) 1:0. 23. A.Bazzuri (Kaltiainen) 2:0. 26. A.Tomatis (Kaltiainen) 3:0. 27. van Welie (Nideröst) 3:1. 43. Nordh 4:1. 49. A.Bazzuri (M.Bazzuri) 5:1. 51. A.Tomatis (Gervasoni) 6:1.

Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Ticino Unihockey, 1-mal 2 Minuten gegen UHC Pfannenstiel.

Ticino Unihockey: Kaltiainen (Tor), Bechtiger (Ersatz); Boetschi, M.Tomatis, Lavonen, A.Bazzuri, Giordani,

A.Tomatis, Gervasoni, M.Bazzuri, D.Bazzuri, Ochsner, Torriani, Nordh, Surakka, Canevascini, Gadoni, Andreetta, Monighetti, Ciapini.

UHC Pfannenstiel: Schindele (Tor), Edelmann (Ersatz); Virrankari, Heierli, Hafner, Nideröst, Forrer; Bier, Hurni, van Welie, Ernst, Luchsinger; Scheuner, Rennhard, Ferrari, Ushiu, Wittig; Fässler, Dudler.

Bemerkung: UHC Pfannenstiel ohne Bär, Bleiker, Gmür, Klauenbösch, Kreienbühl, Rizzi, Schläpfer, Schüpbach, Sorri und Zehnder. 52:18 Time-out UHC Pfannenstiel. Best Player: Nordh (Ticino Unihockey) und Hafner (UHC Pfannenstiel).

Zwischen Geschichte und Gegenwart

Konzert Unter dem Motto «Meilensteine» lädt die Brass Band Maur zu ihrem nächsten Konzert ein, das bedeutende Werke der Brassband-Literatur mit prägenden Momenten aus der Geschichte des Vereins verbindet.

Musikalisch spannt das Konzert einen weiten Bogen: von ruhigen, emotionalen Klängen bis hin zu energiegeladenen, rhythmischen Passagen. Unterschiedliche Stilrichtungen und Epochen zeigen auf, wie vielseitig und lebendig Brassband-Musik ist und welche musikalischen Meilensteine die Brassband-Szene bis heute geprägt haben.

Daneben erzählt das Konzert auch von wichtigen Entwicklungsschritten der Brass Band Maur selbst. Besonders hörbar wird dies im Stück «The Penguin March», das symbolisch an den Wechsel von der Harmoniemusik zur Brass Band im Jahr 2008 erinnert. Solche musikalischen Rückblicke verbinden Vergangenheit und Gegenwart auf anschauliche Weise.

Das Konzert «Meilensteine» findet im Loorensaal statt. Die Brass Band Maur spielt am Samstag, 24. Januar 2026, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 25. Januar 2026, um 14 Uhr. Am Samstag ab 19.00 Uhr sind die Türen geöffnet und es wird ein Apéro mit leichter Verpflegung angeboten. Die frühe Anfangszeit am Sonntag

ermöglicht es auch Familien mit Kindern, das Konzert in entspannter Atmosphäre zu besuchen.

Der Eintritt ist frei. Wer möchte, kann die Brass Band Maur mit einer freiwilligen Kollekte unterstützen. Die Brass Band Maur freut sich über alle Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich auf eine musikalische Reise durch Vergangenheit und Gegenwart einlassen möchten.

Text: Aline Hauser

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Aus dem Gemeinderat

Spitex Pfannenstiel – Genehmigung Leistungsvereinbarung

Die Gemeinde Maur erneuert die Zusammenarbeit mit der Spitex Pfannenstiel und genehmigt die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2026 bis 2029. Damit ist die bedarfsgerechte ambulante Pflege und Unterstützung für die Bevölkerung weiterhin verlässlich sichergestellt. Die aktualisierte Vereinbarung trägt den Entwicklungen in der Pflege Rechnung und schafft klare Grundlagen für eine moderne, zukunftsgerichtete Leistungserbringung. Die neue Vereinbarung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Mobile Palliative-Care-Teams in Pflegeheimen – Pilotprojekt – Leistungsvereinbarung

Im Rahmen eines kantonalen Pilotprojekts schliesst die Gemeinde für die Jahre 2026 bis 2028 eine Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Palliaviva ab. Damit können bei Bedarf spezialisierte mobile Palliative-Care-Teams in Pflegeheimen beigezogen werden. Dieses Angebot ist im Sinne der Zollinger Stiftung, erfüllt ein ausgewiesenes Bedürfnis und schliesst eine wichtige Lücke in der Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Die Kosten werden während der Pilotphase je zur Hälfte vom Kanton und von der Gemeinde getragen. Der Gemeindeanteil beträgt jährlich CHF 10 000. Mit dem Entscheid wird eine umfassende und qualitativ hochwertige Palliativversorgung sichergestellt.

Spenden und Entwicklungshilfe In- und Ausland 2025

Die Gemeinde richtet im Jahr 2025 Beiträge und Spenden im Umfang von insgesamt CHF 230 000 an gemeinnützige Organisationen im In- und Ausland aus. Die Mittel sind im Budget vorgesehen und werden gemäss den vom Gemeinderat festgelegten Schwerpunkten vergeben. Unterstützt werden Projekte in den Bereichen Entwicklungshilfe, humanitäre Hilfe, Soziales, Gesundheit, Bildung sowie Umwelt- und Klimaschutz. Zusätzlich wurde im Juni 2025 eine Soforthilfe von CHF 10 000 an Caritas Schweiz zugunsten der Betroffenen des Bergsturzes in Blatten VS beschlossen. Die Publikation der einzelnen Spenden erfolgte bereits in der Maurmer Post vom 9. Januar 2026.

Seewasserwärmeverbund Ebmatingen-Binz – Vergabe Konzession Wärmeverbund

Die Arbeiten am geplanten Seewasserwärmeverbund für Ebmatingen und Binz sind weiter fortgeschritten, und der bereinigte Konzessionsvertrag mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) liegt vor. Der Vertrag regelt die Nutzung des öffentlichen Grundes sowie den

Bau und Betrieb eines Fernwärmenetzes, das erneuerbare, CO₂-freie Energie aus dem Greifensee bereitstellt. Da aufgrund der technischen Anforderungen nur das ewz als Anbieter infrage kommt, wird die Sondernutzungskonzession freihändig vergeben. Die Publikation des Zuschlags ist mit Rechtsmittelbelehrung auf simap.ch erfolgt. Mit diesem Schritt schafft die Gemeinde Planungssicherheit für anstehende Heizungsersatzprojekte und ermöglicht die zeitkritische Weiterführung des Projekts. Der Konzessions- und der zugehörige Baurechtsvertrag werden dem Gemeinderat zu gegebener Zeit zur Genehmigung vorgelegt.

Plakatierung bei Wahlen – Anschaffung von Klapprahmen – Kreditbewilligung

Für die Wahlplakatierung werden 16 neue, doppelseitige Klapprahmen angeschafft, um die Montage zu erleichtern und die Plakate besser vor Witterung zu schützen. Die Gemeinde stellt für kommunale Wahlen den öffentlichen Grund kostenlos zur Verfügung und übernimmt auch die Kosten der Plakatierung, um faire und gut sichtbare Wahlmöglichkeiten für alle Kandidierenden zu gewährleisten. Die neuen Rahmen sind wiederverwendbar, effizient und nachhaltig, wodurch der Arbeitsaufwand der Unterhaltsdienste deutlich reduziert wird. Für die Anschaffung wird ein einmaliger Kredit von CHF 11 000 bewilligt. Die Klapprahmen stehen rechtzeitig für die Erneuerungswahlen 2026 bereit.

Gemeindelienschaften des Finanzvermögens – Neubewertung per 1. Januar 2025

Die Gemeinde hat ihre Liegenschaften im Finanzvermögen vorschriftsgemäss per 1. Januar 2025 neu bewertet. Da die bisherigen Werte teilweise noch auf Richtlinien aus dem Jahr 2009 beruhen und die Landpreise inzwischen stark gestiegen sind, wurden für die Neubewertung aktualisierte kantonale Modellwerte als Grundlage verwendet. Für unbebaute Grundstücke legt die Gemeinde vorsichtig abgeleitete Landpreise fest, um eine Annäherung an die heutigen Marktwerte zu erreichen. Spezialfälle wurden separat berücksichtigt bzw. bewertet. Insgesamt resultiert eine Erhöhung der Buchwerte, welche die heutigen Verhältnisse nun besser abbilden. Die nächste Neubewertung ist für 2029 vorgesehen.

Rundweg um Binz – Wanderweg mit Verschönerungsverein – Kreditbewilligung für Signalisation

In Binz entsteht der erste Teil eines neuen Rundwanderweg-Netzes, das in allen fünf Dörfern lokale Rundwege schaffen und diese später zu einem grossen Rundweg «Rund um

Maur» verbinden soll. Die Route wurde gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Maur entwickelt und mit allen zuständigen Stellen abgestimmt. Für die Beschilderung des Wegs wird ein einmaliger Kredit von CHF 11 000 bewilligt. Der neue Rundweg stärkt die Naherholung und bietet der Bevölkerung ein attraktives Freizeitangebot direkt vor Ort. Die Wegweiser sind standardisiert und fügen sich gut in das bestehende Wanderwegnetz ein. Die Montage erfolgt Anfang 2026; weitere Rundwege folgen schrittweise.

Möbliierungskonzept Bushaltestellen

Die Gemeinde setzt ein neues, einheitliches Möbliierungskonzept für alle Bushaltestellen um und wählt dabei bewusst eine nachhaltige Ausführungsvariante. An stärker frequentierten Standorten entstehen moderne Wartehallen mit langlebigen Materialien, energieeffizienten Lösungen sowie – je nach Grösse – ökologischer Aufwertung der Dächer. Ergänzt wird die Ausstattung durch Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter und künftig auch Lademöglichkeiten für Mobiltelefone. Weniger stark genutzte Haltestellen werden bewusst einfacher ausgestattet – ohne Wartehalle und ohne Überdachung, jedoch mit Sitzbank, Abfallhai und Infoständer –, sodass auch dort der Komfort verbessert wird. Mit dieser abgestuften und ressourcenschonenden Lösung verbessert die Gemeinde die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Verkehr und setzt die Mittel gleichzeitig wirtschaftlich und bedarfsgerecht ein. Die Umsetzung erfolgt etappenweise von 2026 bis 2030.

Kurz erwähnt

- Bewilligung eines Zusatzkredits von CHF 37 900 zulasten der Investitionsrechnung für Zusatzarbeiten bei der WC-Sanie rung im Mühlesaal (gebundene Ausgabe)
- Anordnung der Urnenabstimmung vom 8. März 2026 zum Kredit für die Asylunterkünfte Tobelstrasse und Lohwis (Ersatzneubau und Erweiterung). Die amtliche Publikation erfolgte bereits in der Maurmer Post vom 12. Dezember 2025.
- Genehmigung der Vernehmlassung zur Motion betreffend regelmässigen Ausgleich der «kalten Progression» (KR-Nr. 412/2023)
- Bewilligung eines Kredits von CHF 1 940 000 für die energetische Gesamt sanierung und den Fensterersatz der Wohnhäuser Im Brünneli 18, 20 und 20a (gebundene Ausgabe zulasten Investitionsrechnung)
- Bewilligung eines Kredits von CHF 137 000 für die Sanierung der Wohnung im OG an der Burgstrasse 4, Maur (gebundene Ausgabe zulasten Investitionsrechnung)

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

- Bewilligung eines Kredits von CHF 202 000 für den Fensterersatz und die Erneuerung des Sandsteinsockels am Krippengebäude, Schulweg 2, Maur (gebundene Ausgaben zulasten Investitionsrechnung).
- Genehmigung der Kreditabrechnung für den Bau der E-Ladeinfrastruktur beim Gemeindehaus. Die Abrechnung beträgt CHF 70 793.24. Die Minderkosten gegenüber dem ursprünglichen Kredit von CHF 90 000 ergeben sich aus kantonalen Förderbeiträgen sowie tieferen Baukosten.
- Anpassung der Richtlinien zur Nutzung der elektronischen Informationsstelen per 1. Januar 2026
- Gültigerklärung der Initiative zur Teilrevision der Gemeindeordnung betreffend Polizeirecht (amtliche Publikation Maurmer Post vom 21. November 2025)
- Anordnung der Urnenabstimmung vom 8. März 2026 sowie Urnenweisung zur Einzelinitiative Claudio Deragisch (Teilrevision Gemeindeordnung betreffend Polizeirecht). Die amtliche Publikation erfolgte in der Maurmer Post vom 28. November 2025.

Gemeinderat Maur

Information

Anpassung Gebührentarif der politischen Gemeinde Maur

Gestützt auf Art. 5 der Gebührenverordnung hat der Gemeinderat den Gebührentarif für die Politische Gemeinde angepasst und per 1. März 2026 in Kraft gesetzt.

Der diesbezügliche Gemeinderatsbeschluss vom 12. Januar 2026 sowie der aktualisierte Gebührentarif liegen bei der Gemeindeverwaltung (Abteilung Präsidiales, 1. Stock) während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Zudem ist der Gebührentarif unter www.maur.ch («Aktuelles» und «Amtliche Publikationen») aufgeschaltet.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Maur

Information

Nassbootsplätze – Zuständigkeit und Anmeldung

Aufgrund einer Umstrukturierung ist neu der Bereich Einwohnerdienste für die Nassbootsplätze zuständig.

Wer Interesse an einem Nassbootsplatz in Maur hat, kann sich auf die Warteliste für einen solchen setzen lassen. Die Gebühr beträgt sowohl für die erstmalige als auch die wiederholte Anmeldung CHF 30.00. Das Anmeldeformular kann entweder via Website der Gemeinde Maur (www.maur.ch) ausgedruckt oder beim Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden.

Es ist zu beachten, dass man sich in jedem Kalenderjahr, zwischen 1. Januar und 1. März, wieder für die aktuelle Warteliste anmelden muss. Personen, die sich nicht rechtzeitig melden, werden von der Liste gestrichen oder, bei einer verspäteten Anmeldung, an deren Schluss gesetzt.

Bereich Einwohnerdienste

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2025-227

Bauherrschaft: Thomas und Franziska Kristensen,
Im Spycher 4, 8124 Maur

Anpassung Gartenbereich mit Poolanlage beim Gebäude Nr. 3314 auf dem Grundstück Nr. 772, Im Spycher 4, 8124 Maur (Wohnzone W1 25%)

Baugesuch Nr. 2025-205

Bauherrschaft: Daniel Estermann, Unterdorfstrasse 28, 8124 Maur

Verteter: bhteam ingenieure ag, Breitenstrasse 16, 8501 Frauenfeld
Projektverfasser: Thermogreen AG, Kaiserstuhlstrasse 2, 8154 Oberglatt ZH

Erstellung einer Sitzplatzüberdachung beim Gebäude Nr. 2520 auf dem Grundstück Nr. 7580, Unterdorfstrasse 28, 8124 Maur (Wohnzone W2 35%)

Baugesuch Nr. 2025-078 (keine Aussteckung, da bereits erstellt)

Bauherrschaft: David Katzenfuss und Simone Gerber Katzenfuss, Auwisstrasse 11, 8127 Forch

Erstellen einer zusätzlichen Parkfläche sowie Errichten einer Stützmauer mit Granitstelen beim Gebäude Nr. 1849 auf dem Grundstück Nr. 4059, Auwisstrasse 11, 8127 Forch (Wohnzone W1 25%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Abteilung Hochbau und Planung

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Ich koche mit Leidenschaft



Noina in ihrem geliebten «Noinas Thaifood» in Maur.

Persönlich Die passionierte Köchin wird von alle einfach Noina genannt. Eigentlich heisst sie Osara Yavongsa. Seit 20 Jahren kocht Noina wunderbares thailändisches Essen auf höchstem Qualitätsniveau. Im Dezember feierte sie ihr 20-jähriges Firmenjubiläum

So kam ich nach Maur:

Damals vor 20 Jahren hatte ich in Seebach auch ein Restaurant. Mein Lokal musste aber umgebaut werden, und das dauerte länger als geplant. So suchte ich etwas Neues und kam nach Maur. Zuerst wollte ich nur sechs Monate bleiben, aber als ich mein Küchenfenster öffnete und Kühe und Schafe sah, war es um mich geschehen! Hier ist es so schön und ruhig. Aber ich war mir nicht sicher, ob die Maurmer meine fremdländische Küche wirklich mögen würden.

So starte ich in den Tag:

Zuerst nehme ich einen Kaffee, dann meditiere ich, täglich. Ich sage mir immer «Heute ist ein schöner Tag mit Sonnenschein!» Egal, wie das Wetter gerade ist. Ich sage auch jedem Tag: Danke, dass ich gesund bin, mich wohlfühle und noch da bin. Ich bin ein positiv denkender Mensch.

Das mache ich als Erstes, wenn ich an der Arbeit bin:

Ich freue mich jeden Morgen darüber, in mein zweites Zuhause hier in Maur zu kommen. Zuerst laufe ich durch alle Räume und sage «Guten Morgen!» und überlege mir, mit welchem Menü ich heute meinen Kunden eine Freude machen könnte. Ich koche mit Leidenschaft.

Das schätze ich an meinem Beruf:

Meine Kunden! Die Menschen, die zu mir kommen, nicht nur um ihr Essen zu bestellen, sondern auch die, die einfach nur auf einen kleinen Schwatz vorbeikommen. Ich freue mich auch sehr über die Kinder, die einfach Hallo Noina, sagen. Ich schätze es sehr, dass die Kunden extra zu mir kommen, um mein Essen abzuholen. Ich biete ja keinen Lieferdienst an. Die Kunden sind für mich meine Diamanten. Ich weiss, wer was gerne hat, und passe auch die Schärfe der Gerichte den Vorlieben meiner Kunden an. Jeder Tag ist für mich spannend.

Das habe ich geändert:

Ich will, dass mein Haus wieder lebt, deshalb sind meine Türen geöffnet. Mein Bestellfenster hatte ich viele Jahre. Jetzt ist es an der Zeit, dass die Menschen wieder bei mir drinnen an Tischen sitzen dürfen. Und man kann sich sogar einen Tisch

reservieren! Ein Take-away mit Tischreservation! Ich habe auch eine Belohnung von einem Franken pro Menü für jeden Kunden, der sein eigenes Tupperware mitbringt, der Umwelt zuliebe.

Und das biete ich auch an:

Ausser meinem Take-away-Angebot biete ich auch ein Catering an und Kochkurse für private Gruppen wie z. B. einen Firmenanlass für maximal zehn Personen.

Mein Traumberuf als Kind war:

Archäologin, denn in der Erde zu graben, faszinierte mich sehr. Mein Vater sagte mir aber immer, wir sind eine bodenständige Bauernfamilie. Ich gehe aber noch heute sehr gerne in archäologische Museen, die Ausgrabungsgegenstände begeistern mich sehr.

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Meinen Kaffee. Seit meinem 4. Lebensjahr trinke ich Thai-Kaffee.

Wichtiger als Geld ist...

Gesundheit, Familie und die Liebe.

Am Feierabend freue ich mich auf:

Meinen Holunderblütensirup, und ich geniesse die Ruhe.

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

Mit dem Fahrrad bis in den hohen Norden von Skandinavien zu fahren. Ich war schon einige Male in dieser Region der Erde. Ich liebe die Natur und die Tundra.

Interview und Bild: Stephanie Kamm

Name	Noina, richtiger Name ist Osara Yavongsa
Alter	58 Jahre
Lebt in	Riedikon, seit 2017
Aufgewachsen in	Thailand, lebt seit 1989 in der Schweiz
Werdegang	Kochlehrerin am Modern Women Institute of Bangkok, arbeitete lange Jahre für Betty Bossy und schrieb Rezepte, parallel dazu gab sie in der Hotelfachschule Belvoir mehr als fünf Jahre lang Kochkurse
Beruf	Startete am 6.9.2005 mit «Noinas Thaifood» in Maur (Teilzeit), ab 2014 (100%), am 12.12.25 feierte sie das 20-Jahr-Jubiläum (weil es das schönste Datum ist)
Hobbys	Näht Kleider für sich selber, liebt Puzzles, liest gerne, vor allem die Bücher von Astrid Lindgren, und geht gerne auf Bergtouren mit einem Bergführer wie vom Aletschgletscher ins Lötschental.

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | 044 980 32 31

Dr. med. Hanspeter Seiler

Seestrasse 3 | 8124 Maur | 044 980 47 80

Acamed, Ärztezentrum Binz

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz | 044 980 21 21

Doktorhaus Forch

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | 044 980 02 00

info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

Maurmer Post, Märtegge
Postfach 7, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser am 26.12.2025 und 2.1.2026.

Redaktionsschluss

Freitag, 10.00 Uhr

Chefredaktion

anne-friederike.heinrich@maurmerpost.ch

Redaktion

brigitte.selden@maurmerpost.ch (stv. CR)
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur
redaktion@maurmerpost.ch,
078 352 00 46

Leserbriefe

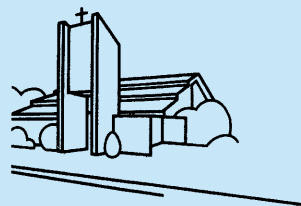
leserbriefe@maurmerpost.ch

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Produktion/Druck

Mattenbach Zürich AG
Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post sind urheberrechtlich geschützt.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎ 044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

Gottesdienste

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Januar 2026

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 18. Januar 2026

10.30 Uhr, Familien-Gottesdienst

mit Taufeerneuerung 3. Klasse

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Theodora Stiftung

Dienstag, 20. Januar 2026

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 21. Januar 2026

10 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unseren Seelsorgern.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Unzählige Familien aus der Region freuten sich in den letzten zwei Wochen über ein wenig Schnee auf der Guldenen. Die dreijährige Ella aus der Forch und ihr Schneemann strahlten mit der Sonne um die Wette. Auch der Pop-up-Kiosk mit massgeschneidertem Angebot für Gross und Klein wurde rege besucht.

Text und Bild: zVg

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Neue Frauengruppe Lydia



Bild: pixabay.com

Im Jahr 2026 starten wir in Maur mit einer neuen Frauengruppe, der «Frauengruppe Lydia». Wir möchten Raum schaffen für Begegnung, Austausch und Inspiration. «Lydia» möchte Frauen zusammenbringen, die sich für unseren Glauben interessieren und Gemeinschaft suchen.

Zum Eröffnungsanlass wird uns eine junge Theologin der Universität Zürich drei visionäre Frauen aus der Geschichte unserer Kirche vorstellen – Frauen, die unsere Kirche geprägt haben und bis heute viele Menschen inspirieren. Vorgestellt werden Melania die Jüngere (4./5. Jh.), Hildegard von Bingen (12. Jh.)

und Mutter Teresa (20. Jh.). Trotz der Verschiedenartigkeit dieser drei Frauen, die sich aus den unterschiedlichen zeitlichen und räumlichen Kontexten ihres Lebens und Wirkens ergibt, findet man auch verbindende Elemente.

Im 3. und 4. Jahrhundert übernahmen Frauen eine bedeutende Rolle in der Kirche, obwohl sie keine öffentlichen kirchlichen Ämter ausüben durften. Viele von ihnen waren reiche Aristokratinnen, die auf ihren Landgütern oder Stadtpalästen gemeinsam mit Freundinnen und Dienerinnen Kommunitäten und Klöster gründeten. Auch sozial-karitativ

waren diese Frauen aktiv: So stiftete Melania die Jüngere einen Grossteil ihres immensen Reichtums für die Armen. Als Adlige pflegte sie Kontakte zu zahlreichen bedeutenden Persönlichkeiten. Als Pilgerin und Klostergründerin bereiste sie weite Teile der damaligen Welt, darunter Italien, Afrika, Ägypten und Palästina.

In den Klöstern des Mittelalters übernahmen Frauen als Äbtissinnen oder Priorinnen organisatorische Aufgaben, die ihnen unter den restriktiven gesellschaftlichen Bedingungen des weltlichen Lebens sonst kaum offenstanden. Nicht selten gerieten sie dadurch in politische oder kirchliche Konflikte. Hildegard von Bingen, die «deutsche Prophetin», war ebenfalls adliger Herkunft. Sie verfügte über eine ausgeprägte visionäre Begabung, die sie in Lehren und praktischen Ratschlägen zum Ausdruck brachte. Auf ihren Reisen predigte sie sogar öffentlich.

Mutter Teresa hatte im 20. Jahrhundert als Frau neue Handlungsmöglichkeiten, auch wenn ihr kirchliche Ämter weiterhin verschlossen blieben. Auch sie war Ordensgründerin. Durch ihren Dienst an Kranken, Sterbenden und sozial Deklassierten wurde sie weltberühmt. Sie erhielt 1979 den Friedensnobelpreis und wurde zu einer moralischen Instanz weit über das Christentum hinaus.

Alle interessierten Frauen sind zum Eröffnungsanlass der Frauengruppe Lydia am 20. Januar ab 18.30 Uhr im KGH Kreuzbühl herzlich eingeladen. Der Abend wird musikalisch von Tatjana Baumann am Klavier begleitet. Ein Apéro riche sorgt für das leibliche Wohl. Es wird festlich.

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr Kirche Maur

Gottesdienst

Pfarrer Wilhelm Schlatter

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Blaues Kreuz

Leitung:

«Fiire mit de Chliine»-Team

TERMINKALENDER

Dienstag, 20. Januar

18.30 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur

Frauengruppe Lydia

Eröffnungsabend mit Musik und Referat «Visionäre Frauen in der Kirchengeschichte»

Klavier: Tatjana Baumann

Referat: Heike Berg

KINDER UND JUGENDLICHE

Mittwoch, 21. Januar

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

Eltern-Kind-Singen

Leitung: Muriel Moura

AMTSWOCHE

19. bis 25. Januar

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich

☎ 044 244 83 14

Donnerstag, 22. Januar

14–16 Uhr

KGH Gerstacher, Ebmatingen

Kinderspieltreff

Leitung: Svenja Danner

VORANZEIGE

Samstag, 24. Januar

10 Uhr Kirche Maur

Fiire mit de Chliine



kirchemaur.ch

AMTSHANDLUNGEN

IM 4. QUARTAL 2025

Taufen

Am 9. November

Ella Ziegler,

Tochter von

Helen und Patric Ziegler

Am 16. November

Juna Brandenberger,

Tochter von

Simone und

Patrick Brandenberger

Bestattungen

Am 17. November

Lory Wyler, im 96. Lebensjahr,

Ebmatingen

Am 21. November

Werner Bachofen, im

94. Lebensjahr, Hinteregg

Am 9. Dezember

Jürg Hefti, im 91. Lebensjahr,

Ebmatingen

VERANSTALTUNGEN

JANUAR

SAMSTAG, 17.1.

Wahlen 2026 – Treffen Sie in Ebmingen das Team FDP

🕒 10 bis 12 Uhr

Erfahren Sie direkt von unseren Kandidierenden, wofür sie sich in Maur einsetzen wollen. Veranstaltungsort: Crown of India, Zürichstrasse 105, Ebmingen. FDP Die Liberalen Maur.

Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr



Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr

Alle Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

Druckwerkstatt: Buchdruck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr

Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde Gutenberg führen die Besucher in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz von Druck und Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

Die Gemälde in der Treichler-Stube im Ortsmuseum Maur

🕒 14 bis 17 Uhr

Gemälde von vier Zürcher Maler/innen: Léon Pétua, Jeanne Pétua, Léonie Pétua und Hermann Hinderling. Für einen Besuch melden Sie sich bitte in der Burg. Ortsmuseum Mühle, Maur. Museen Maur.

The Peacemakers von Karl Jenkins

🕒 17 bis 18.30 Uhr

Der Singkreis Maur singt sein Jubiläumskonzert noch einmal in Pfäffikon. Eintritt

frei, Kollekte. Veranstaltungsort: katholische Kirche St. Benignus, 8330 Pfäffikon. Singkreis Maur.

SONNTAG, 18.1.

The Peacemakers von Karl Jenkins

🕒 17 bis 18.30 Uhr

Der Singkreis Maur singt sein Jubiläumskonzert noch einmal in Wettingen AG. Eintritt CHF 30.–. Veranstaltungsort: katholische Kirche St. Anton, Antoniusstrasse 12, 5430 Wettingen. Singkreis Maur.

DIENSTAG, 20.1.

Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitpersonen. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzcken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

Zyschtigsclub

🕒 19.30 bis 21 Uhr

Vortrag und Diskussion: Jesuanische Gnosis und Ewiges Leben. Angemeldete erhalten vorgängig Lese-stoff über das Thema.

✉ dress@ggaweb.ch oder ☎ 079 482 31 71.

Kirchgemeindehaus im Gerstacher, Ebmingen. Kurt Dressler, Binz.

MITTWOCH, 21.1.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11 Uhr



Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

DONNERSTAG, 22.1.

Kinderspieltreff

🕒 14 bis 16 Uhr



Kinderspieltreff für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihrer Begleitung. Kirchengemeindehaus Gerstacher, Ebmingen. Evang.-ref. Kirchengemeinde Maur.

FREITAG, 23.1.

«Die Jagd nach dem Skelett»

🕒 20 Uhr

Das Lientheater Limberg spielt in der Forch. Ein Lustspiel in drei Akten von Daniel Kaiser. Türöffnung: 18.30 Uhr. Kosten: Erwachsene CHF 25.–, Kinder CHF 10.–. Tickets:

🌐 www.laientheater-limberg.ch oder bei Drogerie Ritzmann, Zumikon. Veranstaltungsort: Schulhaus Limberg/Forch, Wangen 5, 8127 Forch. Lientheater Limberg.

SAMSTAG, 24.1.

Wahlen 2026 – Treffen Sie in Maur das Team FDP beim Restaurant Dörfli

🕒 13 bis 15 Uhr

Erfahren Sie direkt von unseren Kandidierenden, wofür sie sich in Maur einsetzen wollen.

Veranstaltungsort: beim Restaurant Dörfli, Rellikonstrasse 9, Maur. FDP Die Liberalen Maur.

Winterkonzert Brass Band Maur «Milestones»

🕒 20 bis 22.30 Uhr

Konzert der Brass Band Maur mit unterhaltsamer Musik und Moderation. Eintritt frei, Kollekte. Türöffnung und Apéro 19 Uhr. Loorensaal, Schulanalage Looren, 8127 Forch. Brass Band Maur.

«Die Jagd nach dem Skelett»

🕒 20 Uhr

Das Lientheater Limberg spielt in der Forch. Ein Lustspiel in drei Akten von Daniel Kaiser. Türöffnung: 18.30 Uhr. Kosten: Erwach-

sene CHF 25.–, Kinder CHF 10.–. Tickets:

🌐 www.laientheater-limberg.ch oder bei Drogerie Ritzmann, Zumikon. Veranstaltungsort: Schulhaus Limberg/Forch, Wangen 5, 8127 Forch. Lientheater Limberg.

SONNTAG, 25.1.

«Die Jagd nach dem Skelett»

🕒 13 Uhr



Das Lientheater Limberg spielt in der Forch. Ein Lustspiel in drei Akten von Daniel Kaiser. Türöffnung: 18.30 Uhr. Kosten: Erwachsene CHF 25.–, Kinder CHF 10.–. Tickets: 🌐 www.laientheater-limberg.ch oder bei Drogerie Ritzmann, Zumikon. Veranstaltungsort: Schulhaus Limberg/Forch, Wangen 5, 8127 Forch. Lientheater Limberg.

Winterkonzert Brass Band Maur «Milestones»

🕒 14 bis 16 Uhr

Konzert der Brass Band Maur mit unterhaltsamer Musik und Moderation. Speziell für Familien und Kinder geeignet. Eintritt frei, Kollekte. Loorensaal, Schulanalage Looren, 8127 Forch. Brass Band Maur.

DIENSTAG, 27.1.

Grüngut/Christbaum

🕒 6.45 Uhr

Bitte morgens bis 6.45 Uhr bereitstellen. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Wandergruppe Maur

🕒 8 bis 17 Uhr

Senioren1/Senioren2: Winterwanderung, Ort gemäss Ausschreibung. Treffpunkt Zürich HB. Kontakt: Hanspeter Suter, ☎ 044 980 25 01, ☎ 078 770 79 76. ✉ wandervogel1@wandergruppemaur.ch. Wandergruppe Maur.

Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis

6 Jahre mit ihren Begleitpersonen. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzcken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 28.1.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

Trauercafé

🕒 14 bis 15 Uhr

Das Trauercafé lädt Trauernde ein zur Begegnung. Das Trauercafé ist kostenlos und steht allen Menschen egal welcher Konfession oder Religion offen. Kontakt: Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich, ☎ 044 244 83 14. Ort: Kirchengemeindehaus Gerstacher, Ebmingen. Evang.ref. Kirchengemeinde Maur.

Verantwortlich:
Stephanie Kamm

Tipp der Redaktion



SAMSTAG, 17.1.

«Besuchen Sie den Ort, wo man so richtig auf Schatzsuche gehen kann! Die Schatzchammer im Wettsteinhaus – unser Brockenhaus. Stöbern Sie in aller Ruhe durch Langspielplatten, Bücher, Haushaltsgegenstände, Kleider, Schmuck, Spielsachen und unzählige andere Gegenständen. Sie werden bestimmt mit einer Trouville nach Hause gehen.»

Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr